

30.10.2018 um 11:51 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Wo Glück ist, ist auch Gnade

Deutschland auf Platz zwei - das ist eine besondere Nachricht nach der Wahl am Sonntag und den Worten von Frau Merkel gestern, sich allmählich zurückzuziehen. „Deutschland auf Platz zwei“ - sagt ein australischer Reiseveranstalter („Lonely Planet“, in: Spiegel-online 25. Okt. 2018) und rät dringend, im kommenden Jahr nach Deutschland zu reisen. Ins Bauhaus nach Dessau oder ins Weltkulturerbe der Kasseler Wasserspiele; zur Reformationsstätte Wartburg in Eisenach oder nach Schloss Neuschwanstein. Nur Sri Lanka sei noch schöner, aber das vergessen wir jetzt. Denn der Reiseführer schwärmt: "Deutschland verzaubert - auch die, die hier leben."

Das stimmt für mich. Ich lebe gerne hier. Es funktioniert längst nicht alles. Manchmal wundert oder ärgert man sich über Staus und Verspätungen. Unser Land ist trotzdem schön. Ich bin nicht stolz darauf, ich habe ja nichts dazu getan. Ich bin aber dankbar, dass ich hier leben darf. Dass mein Land Frieden sucht, dass es Wohlstand gibt, dass alle zum Arzt können und denen geholfen wird, denen es schlecht geht.

Es ist ein Geschenk, hier leben zu dürfen. In Sicherheit leben zu dürfen. Manches ist nicht perfekt, aber vieles ist ein Glück. Wenn man das sogar in Australien weiß, dann doch erst Recht wir. Und wo Glück ist, ist auch Gnade. Niemand kann etwas für sein Geburtsland. Aber jede und jeder kann dankbar sein, in ein Land des Friedens und des Rechts geboren zu sein; und beides auch zu erhalten. Wer dankbar ist, singt gerne - auch kräftiger. Vielleicht morgen, im Gottesdienst zur Reformation: „Nun danket alle Gott.“